

# 1.9.2019: Vor 80 Jahren begann der Zweite Weltkrieg

**Anfang August 1939** erklärt der deutsche Außenminister Ribbentrop gegenüber dem sowjetischen Botschafter, Polen könne innerhalb einer Woche überrannt werden. Die Pressekampagne gegen Polen wird massiert fortgesetzt: *Polnischer Wirtschaftskrieg gegen Danzig, Polen droht mit Beschießung Danzigs, Polnische Drangsalierung in Oberschlesien...*

Am **10. August** signalisiert die UdSSR ihre Verhandlungsbereitschaft mit Deutschland, Hitler lässt übermitteln, er sei zur Bereinigung aller offenen Fragen bereit. Ribbentrop ist der Ansicht, falls Polen innerhalb von drei Tagen besiegt sei, würden die Westmächte nicht eingreifen. Italien weigert sich, an einem Krieg gegen Polen mitzuwirken. Am **14.8.** werden in Moskau die Verhandlungen mit den Westmächten unterbrochen, man scheidet am von der UdSSR geforderten Durchmarschrecht durch Polen, das von der Warschauer Regierung strikt abgelehnt wird, Molotow ist bereit, Verhandlungen mit dem deutschen Außenminister Ribbentrop aufzunehmen, er schlägt Deutschland den Abschluss eines Nichtangriffspaktes vor (**16.8.**).

Frankreich versucht, Polen zu einer Zustimmung für ein sowjetisches Durchmarschrecht zu bewegen, Polen lehnt weiterhin ab (**18./19.8.**).

Die Sowjetunion schließt mit Deutschland ein Handelsabkommen, Hitler drängt auf politische Verhandlungen (**19./20.8.**). Am **22. August** informiert Hitler die Oberbefehlshaber der Wehrmacht über seine **Kriegspläne**, macht seinen widerstrebenden Generälen klar, dass er zum Krieg entschlossen ist, am **23.8. trifft Ribbentrop in Moskau ein** und verhandelt direkt mit Stalin. Die Verhandlungen werden noch am selben Tag abgeschlossen. Dem offiziellen Nichtangriffspakt folgt ein geheimes Zusatzabkommen über die Teilung der Einflussphären. Finnland, die baltischen Staaten, Bessarabien und Polens Ostteil (in zaristischer Zeit Bestandteile Russlands) fallen unter den zukünftigen Bereich der UdSSR. Für zehn Jahre verpflichten sich beide Staaten, sich gegenseitig nicht anzugreifen, keinen dritten Angreifer zu unterstützen und keinem Bündnis, das gegen den anderen Vertragspartner gerichtet ist, beizutreten.



*der Plan über die Teilung Polens, abgezeichnet von Stalin und Ribbentrop*

Am **25.8.** schließt England einen Beistandspakt mit Polen. Am **27.8.** schreibt Hitler in einer Antwort auf einen Verständigungsversuch des französischen Ministerpräsidenten Daladier, er sehe keine friedliche Möglichkeit für Danzig und die Korridorfrage. Nach England wird gleichzeitig der Schwede Dahlerus als Mittelsmann der deutschen Regierung entsandt mit den Forderungen: Danzig und der Korridor fallen an Deutschland und Deutschland bekommt seine Kolonien wieder, dafür würden die polnischen Grenzen und der Bestand das British Empire garantiert. England lehnt ab.

Am **30.8.** kommt Polen der Forderung sofort einen Sonderbotschafter nach Berlin zu entsenden, nicht nach.



Unter dem Vorwand, Polen habe den deutschen Rundfunksender Gleiwitz überfallen (ein von der SS organisiertes Manöver), wird am **1. September 1939** der **Krieg** vom Zaune gebrochen. "Seit fünf Uhr fünfundvierzig wird zurückgeschossen", wie Hitler in seiner Reichstagsrede lügt, "meine Friedensliebe und meine endlose Langmut soll man nicht mit Schwäche oder gar Feigheit verwechseln." Der Reichstag beschließt sogleich ein Gesetz über die Vereinigung Danzigs mit dem Großdeutschen Reich. Die Presse ist angewiesen, nicht vom "Krieg", sondern nur vom "Zurückschlagen" zu schreiben.



Hitler bei der **Verkündung** des Krieges



*der Krieg beginnt ..*



*.. die Grenzbalken werden ausgehoben*



*Schützenrudel im Vormarsch*

Am **3.9.** erklären England und Frankreich Deutschland den Krieg, Australien, Neuseeland, Südafrika, Kanada, Marokko und der Irak schließen sich an. England führt die allgemeine Wehrpflicht ein. Noch ist nur Krieg in Polen, die Ausweitung auf fast die ganze Welt wird bis Ende 1941 geschehen - die Welt steht jedoch jetzt schon unter Waffen.

Deutschland hat von 1934 bis zum Kriegsbeginn 60 Milliarden Reichsmark in Aufrüstung und laufende Militärausgaben gesteckt. Das Feldheer hat eine Stärke von 2,75 Millionen Mann, die sich im Verlaufe des Krieges auf eine Höchstzahl 4,4 Millionen steigern wird. Insgesamt werden alle Bereiche zusammen, einschließlich Ersatzheer, 10,7 Millionen (1943) erreichen.

Frankreich hat bei Kriegsbeginn 2,5 Millionen Soldaten unter Waffen, England nur knapp 900.000. Polen könnte zwar eine Kriegsstärke von 3,6 Millionen Mann erreichen, ist aber waffentechnisch der deutschen Wehrmacht völlig unterlegen, es fehlen gepanzerte und mechanisierte Verbände, Luftabwehrgeschütze und panzerbrechende Waffen, dafür hat man immer noch eine vierzig Regimentern umfassende Kavallerie.

Die autoritär ausgerichtete polnische Staatsführung überschätzte die eigenen Kräfte völlig und redete sogar von einem Einmarsch in Berlin.

Am **5.9.** erklären sich die USA für neutral.

Die polnischen Truppen können der deutschen Wehrmacht nur kurze Zeit Widerstand leisten, vor allem die sofort errungene Lufthoheit und die rasch vorstoßenden Panzerdivisionen, gegen die sogar polnische Kavallerie mit eingelegerter Lanze losreitet, entscheiden den Krieg in kurzer Zeit (der Kampf von Lanzenreitern gegen Panzer hatte allerdings folgenden Hintergrund: Bei deutschen Manövern waren häufig Panzerattrappen - auf Geländefahrzeuge aufgesetzte Holz- und Pappdekorationen - verwendet worden, vormalige polnische Manövergäste vermuteten auch 1939 noch solche Attrappen am Schlachtfeld).

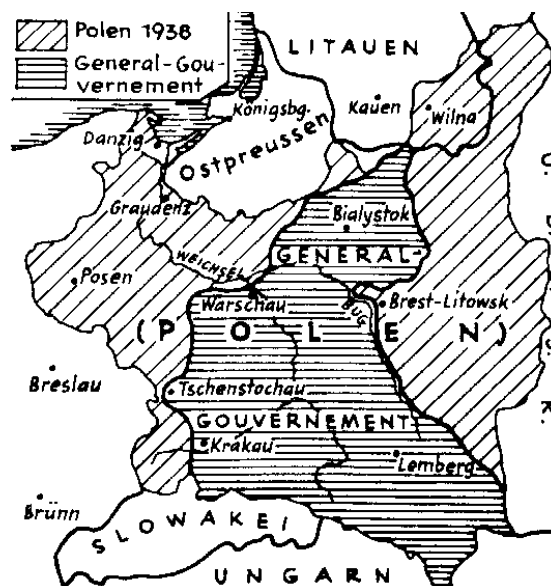
Am **17.9.** erklärt die sowjetische Regierung, der polnische Staat habe zu existieren aufgehört, die Rote Armee erhält den Befehl *"die Grenze zu überschreiten und das Leben und Eigentum der Bevölkerung der westlichen Ukraine und des westlichen Weißrusslands unter ihren Schutz zu nehmen."*

Am **23.9.** gibt das Oberkommando der Wehrmacht die Beendigung des "Polenfeldzuges" bekannt. In Warschau und vereinzelt an anderen Orten wird noch gekämpft. Am **6. Oktober kapitulieren die letzten polnischen Verbände.** Fast 700.000 Polen sind in Gefangenschaft. Die eigenen Verluste gibt Hitler mit 10.572 Gefallenen und 3.404 Vermissten an.

An der Westfront hat sich während des Krieges gegen Polen nicht viel ereignet, die deutschen und französischen Truppen stehen sich gefechtsbereit gegenüber, ohne dass es zu nennenswerten Kampfhandlungen kommt. Die Franzosen besetzen zwar einige Grenzgebiete, räumen diese aber bald wieder. Hitler befiehlt die Vorbereitung der Angriffsoperationen an der Westfront und fordert England und Frankreich auf, den Krieg zu beenden. Frankreich lehnt ab. Gegen die englische Marine erzielen die deutschen U-Boote eine Reihe von Erfolgen.

Ab **25.9.** gibt es die **Warenbewirtschaftung:** Vorerst werden Lebensmittelkarten ausgeteilt. Alle allgemein gebrauchten Güter werden während des Krieges (und auch einige Jahre in der Nachkriegszeit) nur gegen Abgabe von Lebensmittelkartenabschnitten oder Bezugsscheinen verkauft.

Im als "Generalgouvernement" bezeichneten Teil Polens, der nach dem Abkommen mit Stalin dem Großdeutschen Reich zugefallen ist, tritt am **29.10.** Generalgouverneur Frank seinen Posten an.



Am **1.11.** vereinigt die UdSSR die Westukraine mit der Ukrainischen Volksrepublik.

Juden müssen im Generalgouvernement ab 1.12. einen "gelben Stern" am rechten Ärmel tragen.